

Von den zum

Weihnachts-Ausverkauf

zusammengestellten Waren empfehlen wir grosse Bestände

**Seiden-Stoffe und Woll-Stoffe für Kleider und Blusen,
 Waschstoffe für Kleider und Blusen, Gardinen, Teppiche, Vorhänge.**

Viele Seidenstoffreste, Wollstoffreste, Gardinenreste weit unter Einkaufspreis.

Neu ausgelegt sind ferner:

Ballstoffe, Unter-Röcke, Schürzen, Kleider-Röcke,
 Corsets, Schirme, Damenhemden, Beinkleider,
 Taschentücher, Hemdentuche, Bettbezüge, Negligé-
 Stoffe, Stores, Tisch-, Bett-, Schlaf- u. Divan-Decken,
 Plüsch-Fenster-Decoration, bestehend aus 3 Châtes,
 von 10 Mark an.

Preise bedeutend, meist mehr
 als auf die Hälfte ermässigt.

A. Kuth & Co.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 86 u. 87.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

*** Stadt-Theater, 22. November. „Der Ring des Nibelungen.“**
 6. Akt: „Die Walküre“. Dirigent: Herr Konradlicher Erb-
 mann. Der wohlgeplante „Wotan“-Auftritt folgte. Die „Wal-
 küre“ nach verhältnismässig nicht zu langer Pause, wenn man bevo-
 reitete ist. Nicht und sorgfältig Studium dieses Nibelun-
 gen- und das alle in demselben beschriebenen Künster ihre Partien,
 weitgehend hier, zum ersten mal tonen. Es ist erheucht, doch im Ge-
 setz zur vorherigen Saison die Wagner'schen Musikdramen jetzt wieder
 richtig gefasst werden und den ihnen gebührenden hohen Platz auf dem
 Operettenszenen. Es gehört ja auch zu den Ehrenpflichten der
 Bühnenleiter, die über ein gutes Opern-Ensemble verfügen, diese herrlichen
 Festlichkeiten den jahrelangen Zusehern und Verehrern des grossen
 Dichters-Komponisten nicht vorzuenthalten. Einer tabellösen Wieder-
 gabe stellen sich an Prolog-Operetten natürlich nicht gewöhnlich und zum
 Teil sogar unheimlich-böser Schwereigkeiten entgegen, aber man wird eher
 lachen, als überaus auf solche Weisheit zu verzichten. Der geistigen
 Aufführung ist mit Genuss nachzusehen, freilich nur auch damit gelingt,
 was den Wille der Schwärze nicht verliert. Es greicht es dem ersten
 Akt und namentlich der wunderbarsten Verhältnisse sehr zum Nachteil,
 das Herr Schräger offenbar mit arger Intention zu kämpfen hatte.

Jeder höher Ton fangt dumpf und geräusch. Ich hoffe, der Singsang
 würde Herrn Schräger ziemlich beuam liegen, diese Erwartung er-
 füllte sich nicht. Wenn man gezeugen ist, so vorzüglich zu
 fingen, kann von schmerzvollem Vortrag, lebensvoller Sieigerung
 und jubelnder Vegetation, wie die erhabene Fabelgänger sie fordert,
 natürlich nicht die Rede sein. Verlamten, Ausproben und Spiel waren
 wie immer lebenswerth und frisch erkennen, das der Künstler ein vor-
 züglicher Singsang wäre, wenn ihm sein Organ an entscheidenden
 Stellen nicht den Dienst verweigern würde. Möglicherweise werden geliebte
 Mitbürgergenossen mit. Kränzen Gedächtnis erbaute in der Seeligen-
 gende, jugendliche Stimme einleitete namentlich in der Höhe reichem
 Klang und unerschöpfliche Kraft, aber auch die Mittelnote gab genügend
 aus und ließ an Wohlklang nichts zu wünschen übrig. Die Dar-
 stellung zeigte von dem fast durchgängig mit Erfolg gekröntem
 Bemühen, den tiefen Gefühlswelt der Aufgabe zu entsprechen.
 Auch die Orchester besaßen glücklicher zu werden. Immer-
 hin müsste sich unsere jugendliche Sängerin mit den Wagner'schen
 Vorschriften noch genauer vertraut machen. Der geistige Wille des
 Herrn von Wagners war viel höher erheuchelt als sein Wotan im
 „Wagner'schen“. Er erfüllte in vollem Maße die Anforderungen, welche
 man an einen Heldentenor zu setzen berechtigt ist und lang mit grossem
 wackeren Ton, der auch im letzten Akt noch reichlich seine Vermählung
 zeigte. Die Charakterisierung konnte wohl noch vertieft werden, was

aber jetzt schon mit feinen Vätern einzuholen. In besonderer Bedeutung
 erobte sich die geistliche und Idealvollere Haltung im dritten Akt.
 In Kränzen Stell (Wotan'sche) besaß mit eine gute Wagner'schen,
 deren Stimme zwar nicht über imponierende Macht aber über schönen
 Klang, gelungene Kraft und viel Ausdruck verfügte. Im zweiten
 Akt bei dem hochwachen Wagnerschen Idemalle einmal die „Automaten“,
 doch nur vorübergehend. Kränzen Stell besaß die Partie vorzüglich.
 Schön erklang die herrliche Lebenserfüllung und ganz prächtige Momente
 hatte die Künstlerin im letzten Akt in der grossen Scene mit Wotan.
 Herr Koth ist im Range wirklich hervorragender Stimmmittel und
 macht erfreuliche Fortschritte. Für seinen Kunstgenuss kann man ihm nur
 Anerkennung geben. Kränzen Stell besaß genügend als Fiedler,
 weniger was die Darstellungen betrifft. Das Wagners-Ensemble bildet sich
 eine der grossen Gefahren für die Aufführung dieses Musikdramas, ging
 aber besser als sonst. Die schönen Stimmen der Damen Ulrich, Gram-
 ford und Boer machten sich vortheilhaft bemerkbar. Auch der Vortrag
 des Orchesters ist lobens zu gedenken. S. Corang.

Stündliche Nachrichten.

Repetit des Nordfriedhofs: Sonntag Nachm. 3 Uhr Todtenfest-
 anband Herr Walter von Bröder.
 3 Uhr für eine aus Wagners im im Bausig mit Leichenbegängnis
 dem Begräbnis von St. Marien entnommen Schmidt, Oberbürger.

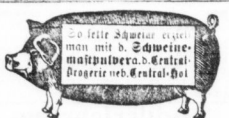
Die Firma **H. Hansmann** in Halle a. S.
 ist aufgelöst worden.
 Halle a. S., den 18. November 1902.
Königlicher Amtsgericht, Abth. 19.

Der **Kerndammgenossenschaft Halle**
 a. S., eingetragene Genossenschaft mit be-
 schränkter Haftung, ist eingetragene, das
 Karl Gottschall aus Halle a. S., aus dem Ver-
 trage ausgetreten ist. Nach dem Ver-
 trage der Generalversammlung vom 2. Juli
 1902 läuft jetzt das Geschäftsjahr vom 1.
 Juli bis 30. Juni.
 Halle a. S., den 18. November 1902.
Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Aufgebot.
 Das **Verkaufsgeschäft** der händlichen
 Spinnerei in Halle a. S., Nr. 8272 über
 779,97 Mk., aus Kränzen **Edwigs Wille**,
 Jägerplatz, ist angehängt geblieben
 worden. Zur Abgabe des **Bedingts Wille**
 sind die **Verkaufers** des **Verkaufers**
 seine Ansprüche und Rechte spätestens im
 Aufgebotssterm
 am 9. März 1903, Vorm. 11 Uhr
 an **Verkaufers**, Kleine Sternstraße 7, II.,
 Zimmer 31, anzugeben und das **Bedingts**
 mit, unterbreitend dessen **Kaufverpflichtung**
 erfolgen wird.
 Halle a. S., den 14. November 1902.
Regl. Amtsgericht, Abthlg. 7.

Für **Wiederverkäufer** empfiehlt sich
 folgende **Tafelbutter**
 aus d. renommirter, **Wollens** i. Ori-
 ginalpacken a 1/2 Pfd., zu billigen
 Tagespreisen.
Rudolf Jacobi, **Franckengasse 2**,
 Telephon 728.

Speisekartoffeln,
 Mühlhäuser, Neubäder, Magnum bonum,
 Fein, **Wieder**, zu den billigen Tages-
 preisen bei
H. Köpke, **Zeisigstraße 50/51**.



Es tritt **Wagner** ein
 man mit d. **Schweine-**
maltpulver a. **Kraut-**
Dragee mit **Kraut-**
Hol

In **Podern** zu **50 Pfg.** u. **1 Mk.**
Firmenschilder
 für **Wohnhäuser**, **Restauran-**
Transparenze
 mit **Schrift**, **Wohnhäuser**,
Weihnachts-Schaukasten-
Decorationen
 fertigt billig
Atelier Hallfarth,
Gr. Steinstr. 53, I.

Grane Haare
 erhalten ihre ursprüngliche Farbe
 von **Blond**, **Brann** oder **Schwarz** so-
 fort **daneben** **geschwächt** wieder durch
 sein **natürliches** und **erprobtes**
Kraut **Wagner** **(gesetzlich geschützt)**
Carton 4 Mark **1/2 Jahr** **ausreichend**
 nur in **Podern**, **Leipzig**, **Frankfurt** &
Düsseldorf. **franz. Schwanen-**

Neue Ofenrohre
 empfiehlt billig
J. Sternlicht, **Alter Markt 11.**



Kinderleichte
 arbeitet sich mit
 dem
Parkett-
Wachs
 aus der **Tragerie**
F. A. Patz,
Gr. Ulrich-
straße 6.

Familien-Nachrichten.

Für die vielen Beweise der Liebe
 und Zehlnahme bei der Beerdigung
 meines kranken Mannes, des **Junolds**
Wilhelm Kreuzmann
 lasse ich allen meinen lieben Dank,
 insbesondere Herrn **Verdiger** **Lichten-**
stein für seine so herrlichen Worte am
 Grabe, sowie seinen Mitarbeiter bei
 hiesigen **Wohnhäuser** und dem
Verein **Freunde** **Kraut** für die schöne
 Blumenrede so **bedeutend** **berührend** Dank.
Die trauernden Hinter-
bliebenen.

Verstorbene Ent.
 Zurückgelassen vom Grabe unserer
 theuren Entschlafenen, unserer lieben
 Tochter, Schwester, Nichte u. Braut
Anna Bierler
 können wir es nicht unterlassen, allen
 denen, die ihren Sorg zu reich mit
 Rühmen schmücken und ihr das letzte
 Geleit geben, unseren herzlichsten Dank
 auszusprechen. Besondere Dank Herrn
Reichshof'schen **Planne** für seine vor-
 züglichen Worte am Grabe.
Die trauernden Hinter
u. Geschwister, **Hermann Bierler**
 u. **Georg Basse**, **Stützigam**,
Halle a. S., **Rüchigenbrade, 21. Nov.**

Das **Ständchen** meiner Frau findet
 nicht 8 Uhr, sondern um 10 Uhr statt.
V. Arnold, **Plötzstr. 5.**

Seine **Wagner** 3 Uhr **sonderer** von
 nach **letzten** **Kaufmann** meine **intim**
 geliebte **Tochter**, unsere **begegnete**
Schwester

Martha Fischer
 im 19. Lebensjahre.
 Um **hübsche** **Geleit** bitten im Namen
 der **Hinterbliebenen**
Wwe. B. Fischer u. Geschwister.
 Die **Beerdigung** findet **Montag** **Nach-**
mittag 3 Uhr von der **Verkaufsstelle** des
Neumarkts **Artenhofes** aus statt.

Am 21. November nach nach **letzten**,
 aber **sehr** **schmerz** **leiden** unter **guter**
Sohn und **Bruder**

Willy
 im Alter von 17 1/2 Jahren.
 Dies **allen** **Freunden** und **Bekanntem**
 zur **Nachricht** mit der **Bitte** um **hübsche**
Geleit.

Die trauernden Hinter
Richter,
Franka,
 Die **Beerdigung** findet **Montag** **Nach-**
mittag 3 Uhr statt.

Stündliche vom **Grabe** unserer
 theuren **Entschlafenen** lasen wir **allen**,
 welche **ihren** **Satz** zu **schön** **schmücken**
 und ihr **das** **letzte** **Geleit** geben, unsern
 herzlichsten Dank. **Besonders** **her-**
aus **bedanken** wir **den** **Herrn** **Verdiger**
Wagner für seine **tröstlichen** **Worte**
 in der **Kapelle** **mit** **am** **Grabe**.

Familie W. Böge.

Dank.
 Zurückgelassen vom Grabe unserer
 theuren **ent** **ent** **Kater**, **Schwinger**
 und **Probowas**

Andreas Brauer
 können wir nicht unterlassen, allen
 denen, welche **ihren** **Satz** zu **schön** **schmücken**
 und **ihm** **das** **letzte** **Geleit** geben, **hiermit** **unsern**
 herzlichsten Dank auszusprechen. **Bes-**
ondere **heraus** **bedanken** wir **den** **Herrn** **Verdiger**
Wagner für die **schönen** **Worte**
 welche **er** **bei** der **Beerdigung** **aus-**
sprach.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Wohnen **den** **21. Novbr.** **1902.**

Statt besonderer Meldung!
 Tiefbetruht zeigen wir hierdurch an, dass heute Morgen unsere
 liebe Schwester, Frau

Mathilde Küniger,
 geb. **Heckert**,
 nach längerem Leiden sanft einschlafen ist.
Halle a. S., den 22. November 1902.

Helene Heckert,
Marie Heckert,
Sophie Reiling, geb. **Heckert**,
Hugo Heckert.





Sie bitte Preise, Größe und Ausführung zu vergleichen.

Weihnachtsverkauf von Spielwaaren.

Gemeinschaftlicher, äusserst rationeller Einkauf mit den Geschäften gleicher Art in Elberfeld, Barmen, Remscheid, Essen, Bochum, Duisburg, Ruhrort, Witten u. Rheydt.

Beste u. billigste Bezugsquelle.

Puppen u. Zubehör.

Gelenk-Tänflinge

	82 cm groß	50 Pf.
do.	86 cm. groß	75 Pf.
do. m. Schlafaug.	41 cm. groß	95 Pf.
do.	45 cm. groß	125 Pf.
do. mit Handgelenk u. Schlafaugen		
Gr.	35 39 44 50 cm.	
	95 125 165 225 Pf.	
	u. s. w. bis 18,50 M.	

Gekleidete Puppen

	30 cm mit Schuhen und Strümpfen	45 Pf.
Gekleidete Puppen	30 cm. mit Schuhen, Strümpfen u. Schlafaug.	65 Pf.
Gekleidete Puppen	mit Schlaf- augen 33 cm	88 Pf.
Gekleidete Puppen	mit Schlaf- augen 38 cm	145 Pf.
Gekleidete Puppen	mit Schlaf- augen 43 cm	250 Pf.

Puppenköpfe

	mit Haar	15 Pf.
	22, 28, 35, 45, 58, 75 Pf.	
Puppenköpfe	mit Haar u. Schlafaugen	28, 38, 48, 65 Pf.
Puppenköpfe	mit Schlafaugen und genäheter Perücke	58 Pf.
	82, 100, 135 Pf.	

Bälge

Lederbälge mit Schuhe und Strümpfen		
Gr.	23 25 34 cm	
	42 45 85 Pf.	
ohne Schuhe und Strümpfe ganz aus Leder mit Gelenk		
Gr.	28 34 40 44 50 55 cm	
	68 95 145 175 250 285 Pf.	

Bälge	mit Schuhen, Strümpfen und Kopf	42 Pf.
Puppe	mit Haube und Halsje	78 Pf.

Artikel mit Uhrwerk.

Aengstliche Braut	88 Pf.
Störrischer Esel	88 Pf.
Tanzbär	88 Pf.
Schmetterling	88 Pf.
Affe, springend,	50 Pf.
Löwe mit Stimme	50 Pf.
Vogel flatternd	50 Pf.
Automobil mit Gummirädern	48 Pf.
Clown hüpfend	50 Pf.
Radfahrer mit Kringel	48 Pf.
Elefant mit Kugel	100 Pf.
Gänsschaukel	88 Pf.
Strassenwalze	95 Pf.
Lastwagen	95 Pf.
Motorkutsche	45 Pf.
Lokomotive	45 Pf.
Dampfer mit Uhrwerk	225 Pf.
Unterseeboot	95 Pf.

Puppenwagen etc.

Puppenwagen	mit Feder	265 Pf.
Puppenwagen	mit Feder und Stützklappen	385 Pf.
Prinzesswagen	von	775 Pf. an.
Puppensportwagen	125, 175, 265 bis 900 Pf.	

Photograph. Atelier

im Hause.

1 Dutzend Visitbilder 2,25 Mk

1/2 Dtzd. Cabinetbilder 3,50 Mk.

Garantie für gute und haltbare Ausführung.

Eisenbahnen und Zubehörtheile.

Eisenbahn	mit Werk u. Schienen	50, 100, 185, 245, 300 bis 1350 Pf.
Eisenbahnen	zum Aufziehen ohne Schienen	28, 48, 88 Pf. etc.
Lokomotiven	mit Werk	45, 95, 165 bis 725 Pf.
Lokomotiven	zum Aufziehen	25, 48, 95 Pf.
Schienen	gerade u. gebogen,	4 Stück 50 Pf.
Weichen	Paar	125 Pf.
Billetschalter, Wärterhäuschen, Bogenlampen, Signale, Bahnhöfe, Barrieren etc.		

Maschinen u. Modelle etc.

Maschine	zum Heizen, stehender Kessel,	45, 88, 100 bis 950 Pf.
Maschine	mit liegendem Kessel,	100, 145 275 Pf. etc.
Heissluftmotore,	stehend u. liegend,	285, 300, 485 Pf. etc.
Transmissionen	mit 4 Rädern	88 Pf.
Transmissionen	mit 6 Rädern	125 Pf.
Modelle	15, 20, 35, 50, 88 Pf. etc.	

Kasten mit Maschine, Transmissionen und 4 Modellen 3,50 Mk.

Schaukelpferde	in Holz zum Fahren und Schaufeln	300 Pf.
Plüschschaukelpferde		525 Pf.
do.	zum Fahren und Schaufeln	600 Pf.
Fellschaukelpferde	u. 750 b. 2250 Pf.	

**Gesellschafts-Spiele,
Beschäftigungs-Spiele**

in grosser Auswahl.